

Elternumfrage zur Wichtigkeit der Handschrift

Problembeschreibung, Ursachen, Zusammenhänge, Unterschiede und Handlungsmöglichkeiten

Auswertung einer bundesweiten Befragung von Müttern in Kooperation mit dem Bundeselternrat und Vergleich mit Ergebnissen aus einer Lehrerbefragung*

17. Februar 2016



Stichprobenübersicht/ Demografie
Wichtigkeit der Handschrift
Problembeschreibung
Ursachen
Zusammenhänge und Unterschiede
Handlungsmöglichkeiten
Zusammenfassung Elternumfrage

Auswahl Ergebnisse Lehrerumfrage

H.



Fast 1000 Mütter wurden befragt

Stichprobenübersicht (Daten zum Kind)

	Mütter (n=995)
Alter des Kindes	
4	10,8%
5	11,0%
6	10,9%
7	11,2%
8	11,2%
9	10,9%
10	11,2%
11	11,6%
12	11,6%
Geschlecht des Kindes	
Jungen	51,0%
Mädchen	49,0%

	Mütter (n=995)
Kinderbetreuung / Status des Quotenkindes	
Kind ist zu Hause bei der Mutter / Familie	0,5%
Kind ist bei einer Tagesmutter	0,4%
Kind besucht die Kinderkrippe	1,8%
Kind besucht den Kindergarten	19,7%
Kind geht zur Schule	77,6%



Fast 1000 Mütter wurden befragt

Stichprobenübersicht (Daten zur Familie)

	Mütter (n=995)
Haushaltsgröße (incl. Befragter Mutter + Kind)	
2 Personen	12,4%
3 Personen	46,9%
4 Personen	31,2%
5 Personen und mehr	9,6%
Berufstätigkeit der Mutter	
Ja, ganztags	32,0%
Ja, halbtags	51,9%
nein	16,2%
Hauptverdiener im Haushalt	
Vater	78,5%
Mutter	21,5%

	Mütter (n=995)	Väter (n=995)
O-b-d-b-shire des Elicos	((555)
Schulabschluss der Eltern		
Volks- / Hauptschulabschluss ohne Lehre	1,1%	1,5%
Volks- / Hauptschulabschluss mit Lehre	28,2%	29,2%
Mittel- / Realschule / Gymnasium ohne Abitur	30,1%	34,3%
Fachschule / Handelsschule	3,0%	4,9%
Polytechnische Oberschule (POS)	4,3%	2,1%
Gymnasium mit Abitur / Erweiterte Polytechnische Oberschule (EOS) / Fachoberschule	19,5%	19,9%
Hochschule / Universität / Fachhochschule	11,9%	7,9%
Weiß nicht	1,9%	0,0%



Fast 1000 Mütter wurden befragt

Stichprobenübersicht (Daten zur Familie)

	Mütter (n=995)	Väter (n=995)
Alter der Eltern		
Bis 25 Jahre	0,2%	0,1%
26 bis 30 Jahre	11,8%	6,4%
31 bis 35 Jahre	35,0%	28,7%
36 bis 40 Jahre	40,2%	40,2%
41 bis 45 Jahre	11,6%	17,7%
46 bis 50 Jahre	0,9%	4,5%
51 Jahre und älter	0,3%	0,6%

	Mütter (n=995)
Familienstand der Mutter	
Eltern sind nicht verheiratet, aber leben zusammen	10,8%
Eltern sind verheiratet und leben zusammen	66,8%
Eltern sind verheiratet, leben aber getrennt	0,4%
Eltern sind geschieden und leben getrennt	2,8%
alleinerziehend - ohne Vater / Mutter und ohne anderen Lebenspartner	17,3%
alleinerziehend - ohne Vater / Mutter, aber mit anderem Lebenspartner (Patchwork-Familie)	1,8%
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat	
bis € 780, pro Monat	0,1%
€ 781, bis € 1.300,	4,6%
€ 1.301, bis € 1.800,	16,0%
€ 1.801, bis € 2.300,	25,2%
€ 2.301, bis € 2.800,	26,9%
€ 2.801, bis € 3.418,	16,9%
€ 3.419, und mehr	10,4%



Fast 1000 Mütter wurden befragt

Stichprobenübersicht (Daten zur Herkunft)

	Mütter (n=995)
Bundesland	
Bremen	0,9%
Hamburg	1,8%
Niedersachsen	9,2%
Schleswig-Holstein	3,6%
Nordrhein-Westfalen	22,4%
Hessen	7,3%
Rheinland-Pfalz	4,8%
Saarland	0,9%
Baden-Württemberg	14,1%
Bayern	15,6%
Berlin	3,9%
Brandenburg	3,1%
Mecklenburg-Vorpommern	2,2%
Sachsen-Anhalt	2,5%
Sachsen	4,8%
Thüringen	2,7%

	Mütter (n=995)
Wohnortsgröße	
unter 5.000 Einwohner	17,5%
5.000 - unter 20.000 Einwohner	28,9%
20.000 - unter 100.000 Einwohner	26,6%
100.000 - unter 500.000 Einwohner	12,2%
über 500.000 Einwohner	14,8%



Fast 1000 Mütter wurden befragt

Stichprobenübersicht (Daten zur Herkunft)

	Mütter (n=995)
Nationalität des Kindes	
Deutsch	95,8%
Türkisch	1,0%
Russisch	0,5%
Polnisch	0,5%
Sonstiges	2,2%
Hat das Kind einen Migrationshintergrund?	
Ja	33,8%
Nein	66,2%

	Mütter (n=995)	Väter (n=995)
Nationalität der Eltern		
Deutsch	79,4%	77,4%
Türkisch	3,9%	6,1%
Polnisch	3,8%	2,9%
Russisch	2,2%	2,0%
Italienisch	1,6%	1,5%
Sonstiges	9,1%	10,1%



	A.	Stichprobenübersicht/ Demografie
--	----	----------------------------------

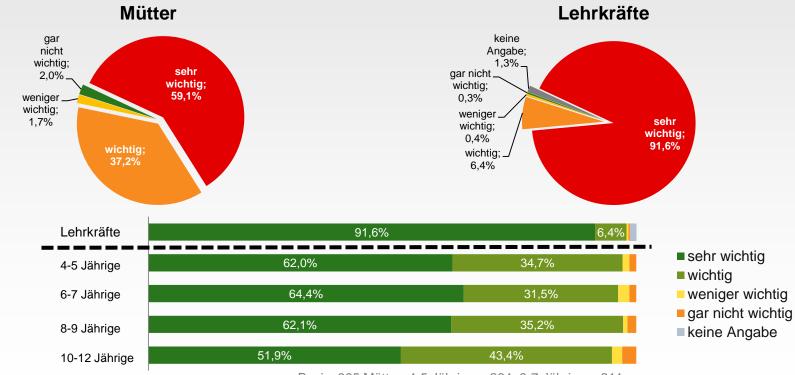
- B. Wichtigkeit der Handschrift
- C. Problembeschreibung
- D. Ursachen
- Zusammenhänge und Unterschiede
- F. Handlungsmöglichkeiten
- G. Zusammenfassung Elternumfrage
- H. Auswahl Ergebnisse Lehrerumfrage



Mehr als 96 Prozent der Mütter finden Schreiben lernen mit der Hand (sehr) wichtig. Dies gilt für alle Altersklassen. Bei Lehrern sind es sogar 98%.

Wichtigkeit des Schreibens mit der Hand

Elternbefragung: Für wie wichtig halten Sie es, dass Ihre Kinder noch das Schreiben mit der Hand lernen? Lehrerbefragung: Für wie wichtig halten Sie es, dass Kinder (1.-4. Klasse) heutzutage noch das Schreiben mit der Hand lernen?



Elternbefragung November 2015 – Februar 2016 Lehrerbefragung Dezember 2014 – März 2015 Basis: 995 Mütter, 4-5 Jährige = 264, 6-7 Jährige = 211, 8-9 Jährige = 202, 10-12 Jährige = 318
Basis der Lehrerbefragung: 2002 Lehrkräfte



- A. Stichprobenübersicht/ Demografie

 B. Wichtigkeit der Handschrift
- C. Problembeschreibung
- D. Ursachen
- Zusammenhänge und Unterschiede
- F. Handlungsmöglichkeiten
- G. Zusammenfassung Elternumfrage
- H. Auswahl Ergebnisse Lehrerumfrage

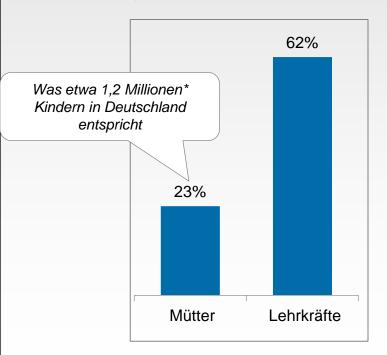


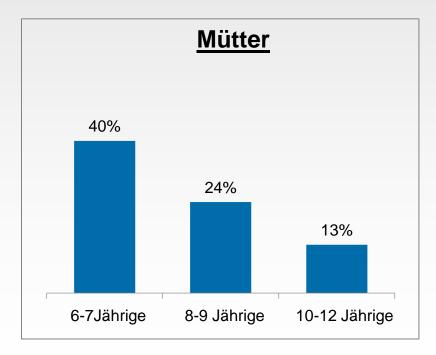
Über 23 Prozent der Mütter (ca. 1,2 Mio* Kinder 6 -12 Jahre) sagen, dass ihre Kinder Probleme haben länger zu schreiben. Fast zwei Drittel können nach Angabe der Lehrkräfte nicht länger beschwerdefrei schreiben.

Probleme beim beschwerdefreien langen Schreiben

Elternbefragung: Kann Ihr Kind nicht ohne Probleme länger als 30 Minuten schreiben?

Lehrerbefragung: Wie viel Prozent ihrer Schüler können nicht 30 Minuten und länger beschwerdefrei (z.B. ohne Verkrampfung/Ermüdung der Hand, Unleserlichkeit etc.) schreiben?







Sehr intensive Beaufsichtigung durch Mütter beim Schreiben lernen.

Welche Unterstützung leisten Mütter?

Wie unterstützen Sie Ihr Kind beim Schreiben lernen?





- A. Stichprobenübersicht/ Demografie
- B. Wichtigkeit der Handschrift
- C. Problembeschreibung
- D. Ursachen
- E. Zusammenhänge und Unterschiede
- F. Handlungsmöglichkeiten
- G. Zusammenfassung Elternumfrage
- H. Auswahl Ergebnisse Lehrerumfrage

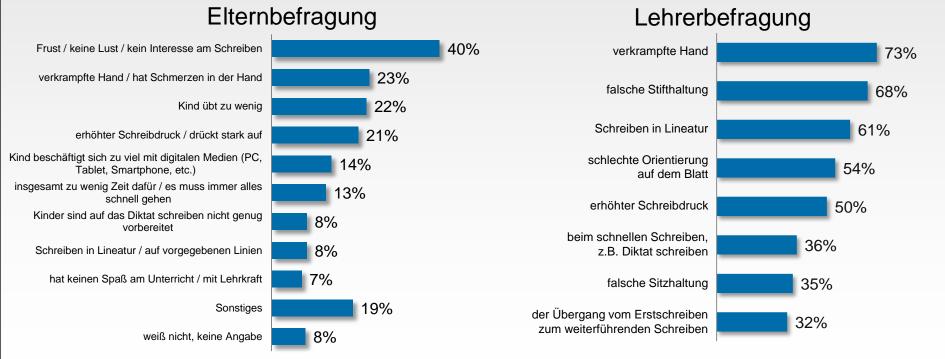


Die Ursachen sind vielschichtig. Mütter beurteilen Probleme anders als Lehrkräfte

Welche Probleme sehen Mütter im Vergleich zu Lehrkräften

Elternbefragung: Wenn Ihr Kind nicht so sehr gerne schreibt, bzw. Sie mit der Handschrift nicht zufrieden sind, woran liegt das Ihrer Meinung nach? (Mehrfachnennung möglich)

Lehrerbefragung: An welcher Stelle genau beobachten Sie die meisten Probleme der Schüler? (Mehrfachnennungen möglich)





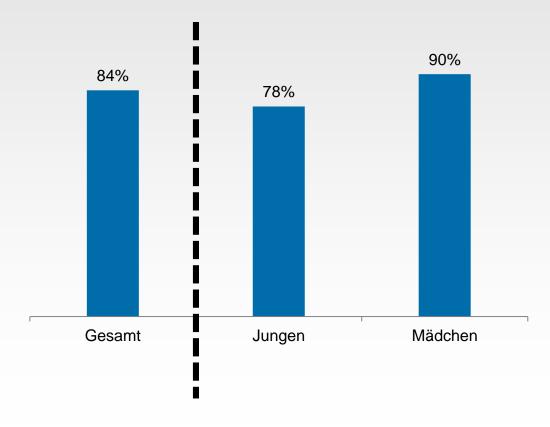
- A. Stichprobenübersicht/ Demografie
- B. Wichtigkeit der Handschrift
- C. Problembeschreibung
- D. Ursachen
- E. Zusammenhänge und Unterschiede
- F. Handlungsmöglichkeiten
- G. Zusammenfassung Elternumfrage
- H. Auswahl Ergebnisse Lehrerumfrage



Mädchen schreiben lieber als Jungen

Vergleich von Jungen und Mädchen in Bezug dazu, ob sie gerne schreiben

Schreibt Ihr Kind gerne?

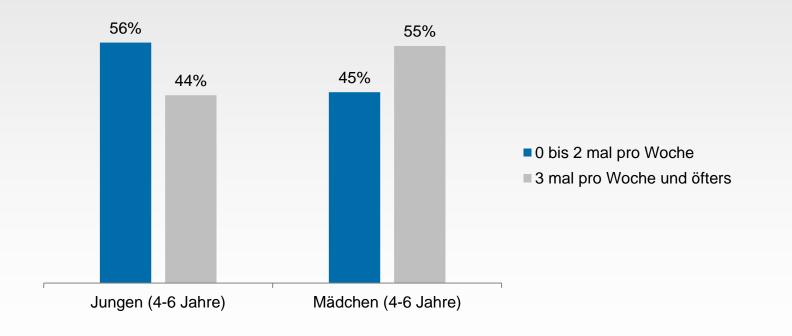




Mädchen üben ihren eigenen Namen häufiger als Jungen

Vergleich von Jungen und Mädchen in Bezug dazu, wie oft sie ihren eigenen Namen schreiben

Wie oft schreibt Ihr Kind seinen Namen?

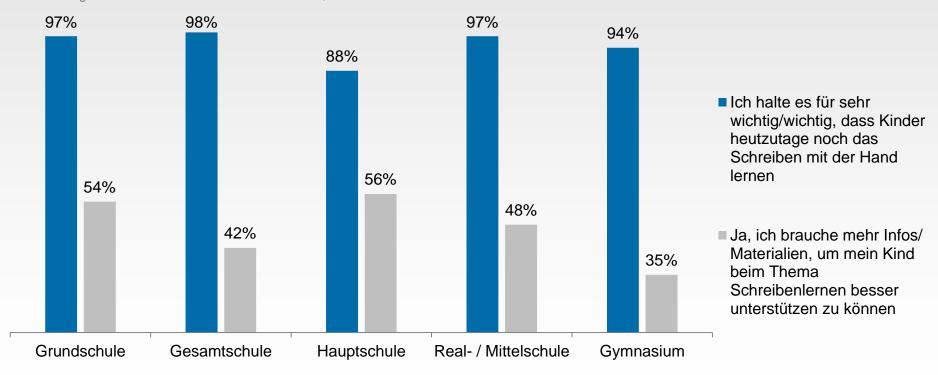




Unabhängig von der Schulform der Kinder sehen Mütter Handschrift als wichtig an. Mütter von Grund- und Hauptschülern wünschen mehr Informationen.

Vergleiche von unterschiedlichen Schulformen der Kinder

Für wie wichtig halten Sie es, dass Kinder heutzutage noch das Schreiben mit der Hand lernen? Hätten Sie gerne mehr Informationen und Materialen, um Ihr Kind beim Thema Schreiben lernen besser unterstützen zu können?





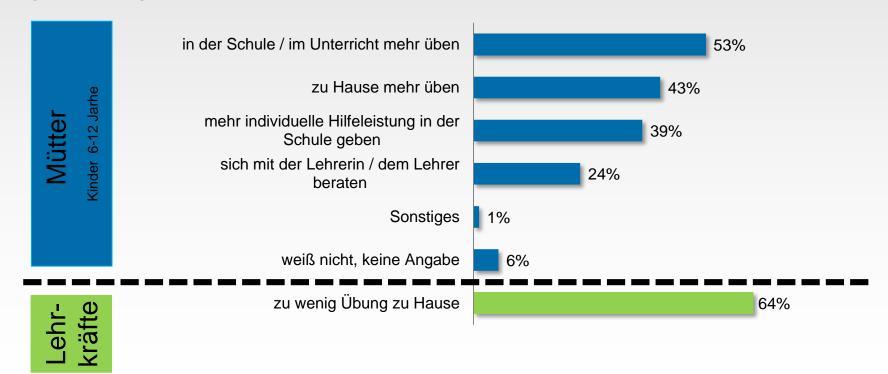
- A. Stichprobenübersicht/ Demografie
- B. Wichtigkeit der Handschrift
- C. Problembeschreibung
- D. Ursachen
- E. Zusammenhänge und Unterschiede
- F. Handlungsmöglichkeiten
- G. Zusammenfassung Elternumfrage
- H. Auswahl Ergebnisse Lehrerumfrage



Üben ist wichtig. Während Mütter mehr Üben und individuelle Hilfestellung in der Schule wünschen, fordern Lehrkräfte vor allem mehr Üben zu Hause.

Wie das Handschreiben verbessern?

Was kann man Ihrer Meinung nach tun, damit die Kinder besser schreiben? Woran liegt es Ihrer Meinung nach, wenn Schüler sich beim Handschreiben schwertun?

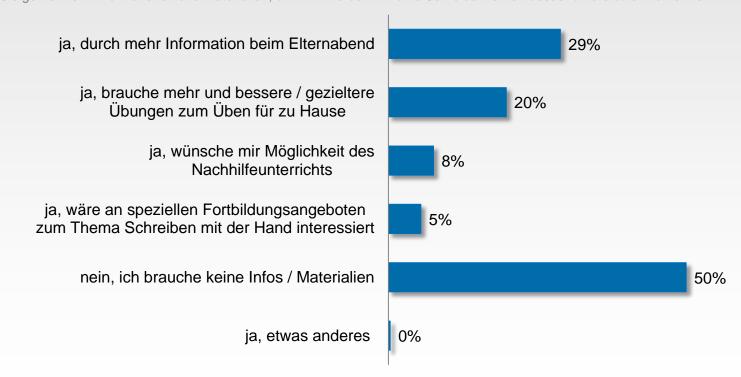




Knapp ein Drittel der Mütter wünschen sich mehr Information zum Schreiben lernen. Jeder fünfte Elternteil sucht bessere Übungen.

Sind mehr Informationen / Materialien gewünscht?

Hätten Sie gerne mehr Informationen und Materialien, um Ihr Kind beim Thema Schreiben lernen besser unterstützen zu können?



Basis: 724 Mütter



- A. Stichprobenübersicht/ Demografie
- B. Wichtigkeit der Handschrift
- C. Problembeschreibung
- D. Ursachen
- E. Zusammenhänge und Unterschiede
- F. Handlungsmöglichkeiten
- G. Zusammenfassung Elternumfrage
- H. Auswahl Ergebnisse Lehrerumfrage



Zusammenfassung

- Schreiben mit der Hand ist (sehr) wichtig: Mehr als 96 Prozent der Mütter finden Schreiben lernen mit der Hand sehr wichtig oder wichtig (alle Altersklassen 6-12 Jahre). Dies gilt auch für 98 Prozent der Lehrkräfte.
- Mehr als 1,2 Millionen* Kinder haben Probleme: Über 23 Prozent der Mütter (6 -12 Jahre) sagen, dass ihre Kinder Probleme haben länger zu schreiben. Dies betrifft nach Angabe der Lehrkräfte sogar fast zwei Drittel, nämlich die Hälfte der Jungen (51 Prozent) und ein Drittel der Mädchen (31 Prozent).
- Sehr intensive Beaufsichtigung durch Mütter beim Schreiben lernen: Dies trifft auf beinahe die Hälfte aller befragten Mütter zu. Sie kontrollieren und lassen es notfalls neu machen, bzw. sitzen daneben und passen auf.
- Die Ursachen sind vielschichtig. Mütter beurteilen Probleme anders als Lehrkräfte: Eltern sehen Frust /keine Lust / keine Lust als Hauptgrund (40 Prozent) für Probleme. Lehrkräfte sehen hingegen vor allem eine Verkrampfung der Hand (73 Prozent) und eine falsche Stifthaltung (68 Prozent) als Problemursachen.
- Mädchen schreiben lieber als Jungen: 90 Prozent der Mädchen schreiben gerne, jedoch nur 78 Prozent der Jungen. Dies hängt möglicherweise auch damit zusammen, dass Mädchen im Vorschulalter häufiger ihren eigenen Namen schreiben als Jungen im gleichen Alter.
- Unabhängig von der Schulform der Kinder sehen Mütter Handschrift als wichtig an. Mütter von Grund- und Hauptschülern wünschen mehr Informationen: Obwohl Mütter von Hauptschülern das Erlernen von Handschrift weniger wichtig ist (88 Prozent im Vergleich zu 97 Prozent bei Grund- und Real- / Mittelschulen, 98 Prozent bei Gesamtschulen und 94 Prozent bei Gymnasien), sagen sie, dass sie mehr Informationsmaterialien zum Thema Schreiben lernen benötigen.
- · Üben ist wichtig: Während Mütter mehr Üben und individuelle Hilfestellung in der Schule wünschen, fordern Lehrkräfte vor allem mehr Üben zu Hause.
- Mehr Wissen gewünscht: Knapp ein Drittel der Mütter wünschen sich mehr Information. Jede fünfte Mutter sucht bessere Übungen. Drei Viertel der Grundschul- und sogar 61 Prozent der Lehrkräfte weiterführender Schulen fordern sogar ein spezielles motorisches Schreibtraining.



- A. Stichprobenübersicht/ Demografie
- B. Wichtigkeit der Handschrift
- C. Problembeschreibung
- D. Ursachen
- E. Zusammenhänge und Unterschiede
- F. Handlungsmöglichkeiten
- G. Zusammenfassung Elternumfrage
- H. Auswahl Ergebnisse Lehrerumfrage



Über 2.000 Lehrer/-innen befragt

Stichprobenübersicht

	Grund- schulen (n=772)	Weiterführende Schulen (n=1.230)	
Alter			
unter 25 Jahre	2%	2%	
25 bis 34 Jahre	15%	18%	
35 bis 44 Jahre	26%	26%	
45 bis 54 Jahre	31%	28%	
55 Jahre und älter	25%	27%	
Geschlecht			
männlich	10%	27%	
weiblich	88%	72%	
keine Angabe	2%	1%	
Land			
Deutschland	95%	96%	
Österreich	1%	2%	
Schweiz	1%	0,4%	
Sonstiges	2%	1%	
keine Angabe	1%	1%	

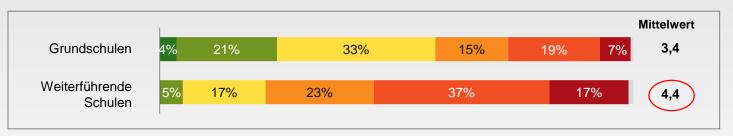
	Grund- schulen (n=772)	Weiterführende Schulen (n=1.230)
Bundesland		
Baden-Württemberg	15%	15%
Bayern	16%	18%
Berlin	5%	2%
Brandenburg	4%	1%
Bremen	2%	1%
Hamburg	3%	1%
Hessen	7%	7%
Mecklenburg-Vorpommern	1%	1%
Niedersachsen	11%	11%
Nordrhein-Westfalen	16%	22%
Rheinland-Pfalz	5%	7%
Saarland	0,3%	1%
Sachsen	3%	3%
Sachsen-Anhalt	2%	1%
Schleswig-Holstein	4%	3%
Thüringen	2%	3%
keine Angabe	4%	3%



In den weiterführenden Schulen verschärft sich das Problem.

Zufriedenheit mit der Handschrift der Schüler

Wie zufrieden sind Sie mit der (Entwicklung der) Handschrift Ihrer Schüler?







26

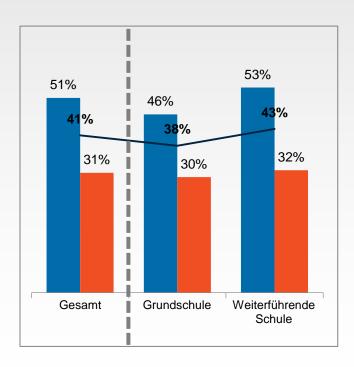


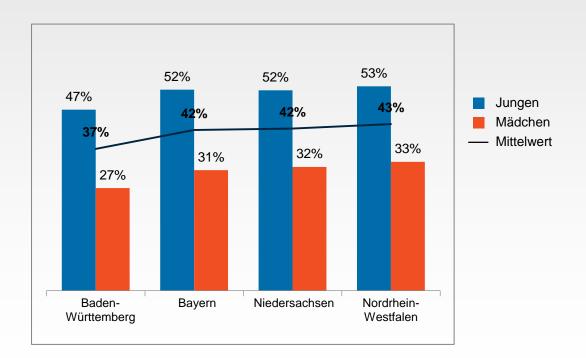
51% der Jungen und 31% der Mädchen haben Probleme mit der Handschrift.

Anteil der Schüler mit Handschrift-Problemen

Wie viel Prozent der Schüler haben Ihrer nach Meinung Probleme, eine flüssige und leserliche Handschrift zu entwickeln? / Wie viel Prozent der Schüler haben Ihrer Meinung nach Probleme mit einer flüssigen und leserlichen Handschrift? Unterscheiden Sie hierbei bitte zwischen männlichen und weiblichen Schülern.

Basis: variiert



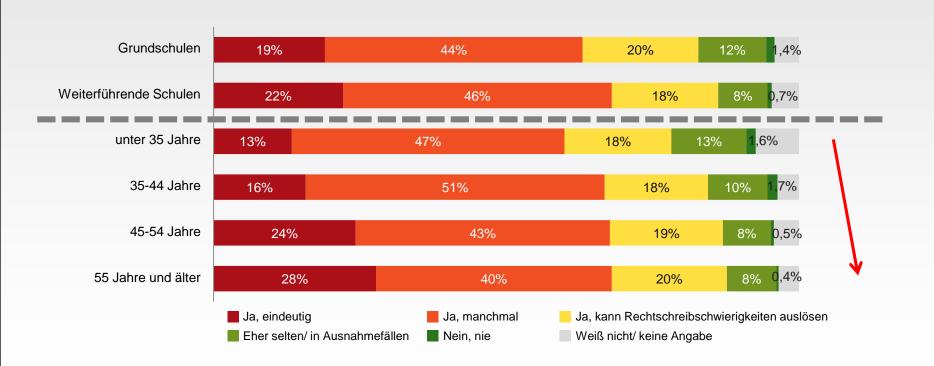




Je besser die Handschrift, desto höher auch generell schulische Leistungen.

Zusammenhang zwischen Handschrift und schulischen Leistungen

Beobachten Sie einen Zusammenhang zwischen Handschrift und schulischen Leistungen?



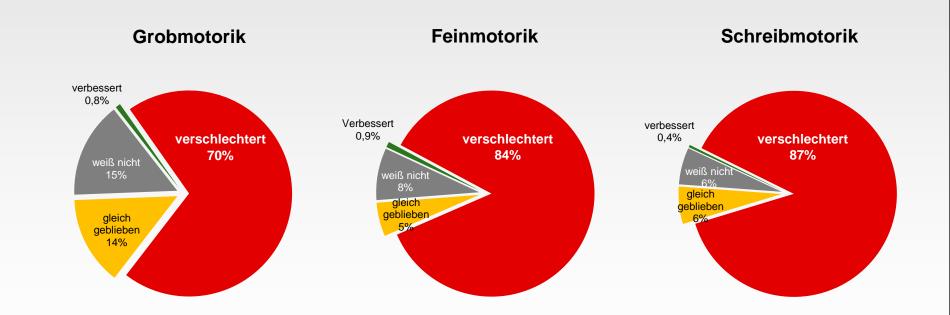
Basis: variiert



Schulformunabhängig sehen 87% eine Verschlechterung der Schreibmotorik.

Motorische Fertigkeiten im Vergleich zu früher

Wie haben sich allgemein die motorischen Fertigkeiten der Schüler gegenüber früher entwickelt?



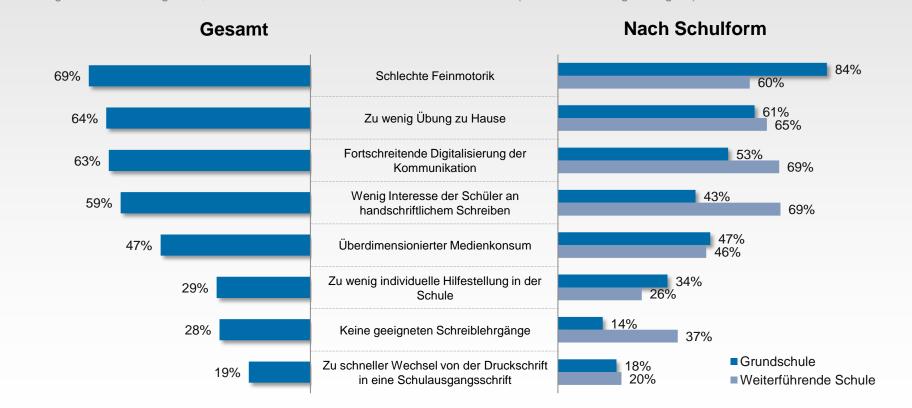
29



Motorische Defizite sind die Hauptursache.

Gründe für Probleme beim Handschreiben

Woran liegt es Ihrer Meinung nach, wenn Schüler sich beim Handschreiben schwertun? (Mehrfachnennungen möglich)





Drei Viertel der Grundschul- und sogar 61% der Lehrkräfte weiterführender Schulen fordern ein spezielles motorisches Schreibtraining.

Handlungsmöglichkeiten bei unleserlicher Handschrift in der Grundschule

Was kann man Ihrer Meinung nach gegen unleserliche Handschrift (in den Grundschulen) tun? (Mehrfachnennungen möglich)

Grundschule

Weiterführende Schulen

